

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Martin Dolzer und Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE) vom
20.08.18**

und Antwort des Senats

Betr.: Suchst Du noch? Oder wohnst Du schon? – Studentisches Wohnen in Hamburg

Die 21. Sozialerhebung zur Lebenswelt Hamburger Studierender belegt es einmal mehr: Hamburg ist teuer! Im bundesweiten Vergleich bezahlen Studierende in Hamburg (374 Euro) und München (375 Euro) die höchsten Mieten. Dagegen zahlen Studierende in Köln 367 Euro und Berlin 361 Euro für Wohnen. Gleichzeitig liegt die Unterbringungsquote in Hamburg unter dem Bundesdurchschnitt (vergleiche https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/wohnraumstatistik_2016.pdf).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Das Studierendenwerk erfüllt einen sozialen Versorgungsauftrag und ist verpflichtet, seine Dienstleistungen den Vorgaben des Studierendenwerkesgesetzes entsprechend und unter Wahrung der gemeinnützigkeitsrechtlichen Vorgaben anzubieten. Der Bedarf und die Nachfrage von Wohnheimplätzen hängen von verschiedenen Faktoren ab. Insbesondere Studierendenzahlen, demografische Entwicklung und die allgemeine Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt bestimmen den Bedarf. Durch das Wohnungsbauprogramm des Senats, aber auch den Bau von Wohnanlagen für Studierende durch private Investoren wird zusätzlicher Wohnraum für Studierende zur Verfügung gestellt. Gemäß dem Ziel des Senats, das Angebot günstigen Wohnraums zu fördern, plant das Studierendenwerk seine Angebote bedarfsgerecht.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften des Studierendenwerks Hamburg und der gemeinnützigen Träger wie folgt:

1. *Wie viele Wohnheimplätze für Studierende/Auszubildende stehen aktuell zur Verfügung? Bitte nach Träger, Bezirk, Auslastung sowie Bruttowarmmiete aufschlüsseln.*

Siehe Anlage 1.

2. *Wie hat sich die Anzahl der Wohnheimplätze für Studierende/Auszubildende seit 2016 entwickelt? Bitte nach Jahren, Träger, Bezirk, Auslastung sowie nach Studierenden und Auszubildenden aufschlüsseln.*

Siehe Anlage 2.

3. *Wie viele Wohnheimplätze wurden seit 2016 neu geschaffen? Bitte nach Jahren, Träger, Bezirk sowie nach Studierenden und Auszubildenden aufschlüsseln.*

Das Studierendenwerk Hamburg eröffnete im Oktober 2017 das Wohnheim Sophie-Schoop-Haus in Allermöhe, Bezirk Bergedorf, mit 266 Wohnheimplätzen. Davon sind 70 Plätze für Auszubildende vorgesehen. Im November 2018 wird das Wohnheim

Helmut-Schmidt-Studierendenhaus in der HafenCity, Bezirk Hamburg-Mitte, mit 128 Wohnheimplätzen bezogen.

4. *Wie haben sich die Mietpreise seit 2016 für studentische Wohnheimplätze entwickelt? Bitte jeweils die Bruttowarmmiete zum Wintersemester eines Jahres sowie nach Träger und Bezirk aufschlüsseln.*

Siehe Anlage 3.

5. *Wie hat sich die Unterbringungsquote (Anteil der Studierenden, die in studentischen Wohnheimen untergebracht sind, an den Studierenden insgesamt) seit 2016 entwickelt? Bitte jeweils zum Wintersemester eines Jahres und nach Bezirken und Trägern angeben.*

Die Unterbringungsquote wird aus der Zahl der immatrikulierten Studierenden der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaft, der HafenCity Universität, der Hochschule für bildende Künste, der Hochschule für Musik und Theater, der Technischen Universität Hamburg und der Bucerius Law School ermittelt. Die Berechnungsgrundlage ist nicht identisch mit der absoluten Zahl der in Hamburg immatrikulierten Studierenden. Die Unterbringungsquote nach Bezirken wird von der zuständigen Behörde statistisch nicht erhoben. Die Berechnung dieser Quote war in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Im Übrigen siehe Anlage 4.

6. *Wie hat sich die Wartezeit auf einen Platz im studentischen Wohnheim seit 2016 entwickelt? Bitte jeweils zum Wintersemester eines Jahres und nach Bezirken und Trägern angeben.*

Siehe Anlage 5.

Träger:	Bezirk	Anzahl der Wohnheimplätze 2018 gesamt	Studierende in Zahl	Auszubildende in Zahl	Auslastung gesamt in Prozent	monatliche Bruttowarmmiete 2018 in Euro
Studierendenwerk Hamburg	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Eimsbüttel. Die Wohnheime des Trägers sind jedoch über das Stadtgebiet verteilt.	4.223**	4.153	70	100	233 bis 386,50
Bughenhagen-Konvikt e.V.	Altona	96	96	0	100	231 bis 319
Carl-Malsch-Stiftung e.V.	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord und betreibt auch dort ein Wohnheim. Ein zweites Wohnheim liegt im Bezirk Altona.	191	191	0	100	230 bis 340
Christophorus-Haus e.V.	Altona	146***	141	0	100	224 bis 295
Deutsche Franziskanerprovinz KdöR	Eimsbüttel	160	160	0	100	200 bis 504
Privat*	Eimsbüttel	85	85	0	100	250 bis 380
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Altona.	38***	36	0	100	315,87
Johann Carl Müller Stiftung	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Bergedorf.	241	185 plus Wohnungen für 28 Paare/ Einzelpersonen mit Kind	0	100	249 plus 8,01 € pro m ² Wohnfläche für Wohnungen
Stiftung Haus Bauhütte	Hamburg-Nord	237	237	0	100	233 bis 397

Träger:	Bezirk	Anzahl der Wohnheimplätze 2018 gesamt	Studierende in Zahl	Auszubildende in Zahl	Auslastung gesamt in Prozent	monatliche Bruttowarmmiete 2018 in Euro
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Mitte. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Harburg.	84	84	0	100	318,50

*Privat: Die privaten Träger, die der Preis und Belegungsbindung unterliegen, erhielten in den Jahren 2016 bis 2018 keine Zuwendung von der zuständigen Behörde. Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung des Namens liegt der zuständigen Behörde nicht vor.

** Studierendenwerk: Die Anzahl der Wohnheimplätze im Jahr 2018 ist noch ohne die Wohnanlage Hafencity, die im November 2018 eröffnet wird.

*** Aufgrund notwendiger Modernisierungen können sowohl die Anzahl der Wohnheimplätze als auch die Anzahl der Bewohner in den einzelnen Jahren variieren.

Träger:	Bezirk	Anzahl der Wohnheimplätze		Auslastung gesamt in Prozent		Studierende in Zahl		Auszubildende in Zahl	
		2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Studierendenwerk Hamburg	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Eimsbüttel. Die Wohnheime des Trägers sind jedoch über das Stadtgebiet verteilt.	3.957	4.223	100	100	3.922	4.152	35	71
Bugenhagen-Konvikt e.V.	Altona	96	96	100	100	96	96	0	0
Carl-Malsch-Stiftung e.V.	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord und betreibt auch dort ein Wohnheim. Ein zweites Wohnheim liegt im Bezirk- Altona.	192	192	100	100	188	188	4	4
Christophorus-Haus e.V.	Altona	147	147	100	100	147	147	0	0
Deutsche Franziskanerprovinz KdöR	Eimsbüttel	160	160	100	100	160	159***	0	0
Privat*	Eimsbüttel	85	85	100	100	85	85	0	0
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Altona.	36	36	100	100	36	36	0	0

Träger:	Bezirk	Anzahl der Wohnheimplätze		Auslastung gesamt in Prozent		Studierende in Zahl		Auszubildende in Zahl	
		2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Johann Carl Müller Stiftung	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Bergedorf.	241	241	100	100	185 Studierende plus mindestens 28; genaue Zahl nicht bekannt, da tlw. Partner, die ebenfalls studieren und/oder mit Kind.	185 Studierende plus mindestens 28; genaue Zahl nicht bekannt, da tlw. Partner, die ebenfalls studieren und/oder mit Kind.	0	0
Stiftung Haus Bauhütte	Hamburg-Nord	246***	237	100	100	198***	237	0	0
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Mitte. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Harburg.	84	84	100	100	84	84	0	0
Privat****		119	---						

*Privat: Die privaten Träger, die der Preis- und Belegungsbindung unterliegen, erhielten in den Jahren 2016 bis 2018 keine Zuwendung von der zuständigen Behörde. Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung des Namens liegt der zuständigen Behörde nicht vor.

*** Aufgrund notwendiger Modernisierungen können sowohl die Anzahl der Wohnheimplätze als auch die Anzahl der Bewohner variieren.

****Der private Träger wurde letztmalig 2016 für die Berechnung der Wohnheimquote berücksichtigt. Mit dem Verkauf des Wohnheims endete die Preis- und Belegungsbindung.

Anlage 3

Träger:	Bezirk	monatliche Bruttowarmmiete zum Wintersemester	
		2016	2017
Studierendenwerk Hamburg	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Eimsbüttel. Die Wohnheime des Trägers sind jedoch über das Stadtgebiet verteilt.	233 bis 377	233 bis 386,50
Bugenhagen-Konvikt e.V.	Altona	231 bis 319	231 bis 319
Carl-Malsch-Stiftung e.V.	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord und betreibt auch dort ein Wohnheim. Ein zweites Wohnheim liegt im Bezirk Altona.	200 bis 340	200 bis 340
Christophorus-Haus e.V.	Altona	224 bis 295	224 bis 295
Deutsche Franziskanerprovinz KdöR	Eimsbüttel	195 bis 480	197 bis 498
Privat*	Eimsbüttel	250 bis 380	250 bis 380
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Altona.	310,51	315,87
Johann Carl Müller Stiftung	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Bergedorf.	249 plus 9,01 € pro m ² Wohnfläche für Wohnungen	249 plus 9,31 € pro m ² Wohnfläche für Wohnungen
Stiftung Haus Bauhütte	Hamburg-Nord	233 bis 397	233 bis 397
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Mitte. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Harburg.	310	315

* Die privaten Träger, die der Preis und Belegungsbindung unterliegen, erhielten in den Jahren 2016 bis 2018 keine Zuwendung von der zuständigen Behörde. Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung des Namens liegt der zuständigen Behörde nicht vor. Die Preisspanne der Mieten ergibt sich je nach Standard, Alter der Wohnanlage und Zimmergröße. Die Johann Carl Müller Stiftung konnte durch eine Umschuldung der Hypothek die Miete für das Wohnhaus Billwiese 21 ab 2018 reduzieren.

		Quote IST-WERT zum Wintersemester	davon Quote Studierendenwerk	davon Quote gemeinnützige Träger
2016		7,6	5,5	2,1
	Bugenhagen-Konvikt e.V.			0,13
	Carl-Malsch-Stiftung e.V.			0,26
	Christophorus-Haus e.V.			0,20
	Deutsche Franziskanerprovinz KdöR			0,22
	Privat*			0,12
	Privat*			0,05
	Johann Carl Müller Stiftung			0,33
	Stiftung Haus Bauhütte			0,34
	Privat*			0,12
	Privat****			0,16
	<i>Von der IFB geförderte Wohnungen</i>			0,18
2017		7,7	5,8	1,9
	Bugenhagen-Konvikt e.V.			0,13
	Carl-Malsch-Stiftung e.V.			0,27
	Christophorus-Haus e.V.			0,20
	Deutsche Franziskanerprovinz KdöR			0,22
	Privat*			0,12
	Privat*			0,05
	Johann Carl Müller Stiftung			0,33
	Stiftung Haus Bauhütte			0,33
	Privat*			0,12
	<i>Von der IFB geförderte Wohnungen</i>			0,13
2018 (nur 1. Halbjahr)		(7,7)	(5,8)	(1,9)
	Bugenhagen-Konvikt e.V.			0,13
	Carl-Malsch-Stiftung e.V.			0,26
	Christophorus-Haus e.V.			0,20
	Deutsche Franziskanerprovinz KdöR			0,22
	Privat*			0,12
	Privat*			0,05
	Johann Carl Müller Stiftung			0,33
	Stiftung Haus Bauhütte			0,33
	Privat*			0,12
	<i>Von der IFB geförderte Wohnungen</i>			0,11

* Die privaten Träger, die der Preis und Belegungsbindung unterliegen, erhielten in den Jahren 2016 bis 2018 keine Zuwendung von der zuständigen Behörde. Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung des Namens liegt der zuständigen Behörde nicht vor.

****Der private Träger wurde letztmalig 2016 für die Berechnung der Wohnheimquote berücksichtigt. Mit dem Verkauf des Wohnheims endete die Preis- und Belegungsbindung.

Träger:	Bezirk	Wartezeit der Studierenden auf einen Wohnheimplatz zum Wintersemester (WS)	
		2016	2017
Studierendenwerk Hamburg	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Eimsbüttel. Die Wohnheime des Trägers sind jedoch über das Stadtgebiet verteilt.	Die Nachfrage nach Zimmern in den Wohnanlagen ist saisonal zu Beginn eines WS besonders hoch. Eine eindeutige Aussage zum WS lässt sich jedoch nicht treffen, da die Platzvergaben im Studierendenwerk – in Abhängigkeit von freiwerdenden Kapazitäten – ganzjährig möglich sind. Grundsätzlich kann es zu einer Wartezeit von bis zu einigen Monaten kommen. Beispielsweise standen Mitte September 2017 rd. 1.400 Interessierte auf der Bewerberliste und warteten auf einen freien Wohnplatz; die Bewerberliste wies auch für die Vorjahre ähnliche Anfragezahlen auf.	
Bugenhagen-Konvikt e.V.	Altona	Es wird keine Statistik geführt, jedoch übersteigt die Warteliste in 2016 und 2017 die Kapazität.	
Carl-Malsch-Stiftung e.V.	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord und betreibt auch dort ein Wohnheim. Ein zweites Wohnheim liegt im Bezirk Altona.	Ein bis drei Monate	Ein bis drei Monate
Christophorus-Haus e.V.	Altona	Ein bis drei Monate	Ein bis drei Monate
Deutsche Franziskanerprovinz z KdöR	Eimsbüttel	über ein Jahr	über ein Jahr
Privat*	Eimsbüttel	Es wird keine Statistik geführt, jedoch übersteigt die Warteliste in den Jahren 2016 und 2017 die Kapazität.	
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Altona.	Ein Semester	Ein Semester
Johann Carl Müller Stiftung	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Nord. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Bergedorf.	Es wird keine Statistik geführt, jedoch übersteigt die Warteliste in den Jahren 2016 und 2017 die Kapazität.	
Stiftung Haus Bauhütte	Hamburg-Nord	Es wird keine Statistik geführt, jedoch übersteigt die Warteliste in den Jahren 2016 und 2017 die Kapazität.	
Privat*	Der Träger hat seinen Hauptsitz im Bezirk Hamburg-Mitte. Das Wohnheim befindet sich im Bezirk Harburg.	Zwei Monate	Vier Monate

* Die privaten Träger, die der Preis und Belegungsbindung unterliegen, erhielten in den Jahren 2016 bis 2018 keine Zuwendung von der zuständigen Behörde. Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung des Namens liegt der zuständigen Behörde nicht vor.

Für das WS 2018/2019 rechnet die zuständige Behörde mit vergleichbaren Wartezeiten.